

Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „SteffdA“ vom 22. November 2012 16:56

[Zitat von Gonzalo](#)

Nun, du maßst dir den "absoluten Wahrheitsanspruch" an, scheinbar zu behaupten, das Christentum könne nicht DIE Wahrheit sein. Das ist genauso ein absoluter Wahrheitsanspruch mit dem du mich konfrontierst (und scheinbar meinst, dass es für mich gültig sei).

Nun, das Erste Gebot macht dazu eine klare Aussage.

[Zitat von Gonzalo](#)

...die Forschung von bibelgläubigen Christen anhören.

Derartige Forschung ist obsolet. Wer dieses:

Röm 11,33-36:33 "O Tiefe des Reichtums und der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Gerichte und unaufspürbar seine Wege!"

ernst nimmt hält die Welt für nicht erkennbar. Wofür dann derartige Forschung?